

Lokales.

Der Redaktor unserer Originalberichte ist mit Danksagung gehalten.
Halle 15. November.

*** Der Unterführungsbau der Eisenbahn.** Der Eisenbahnen-Verband Duerzunt flüchtete im Verwaltungsvorverfahren gegen den Ortsamerikaner **Wiederwinnig** auf Veranlassung der **Witwe S.** geduldeten Unterführungsbau in Höhe von 24 Mt. Der verlorene Eigentümer der S. hatte bis 1905 in Bitterwehling gehandelt und ist von dort nach Duerzunt verzogen, wo er vor April 1907 ab bis zu seinem im Oktober erfolgten Tode unterstellt werden mußte. Die Eisenbahn war für den Schaden des Mannes gleichfalls nach Duerzunt übergestellt und erhielt dort im Mai 1909 Anerkennungsbefehl von inspektur 24 Mt. Während der Ortsamerikaner Wiederwinnig die dem Gemeindegewinn unterliegenden Grundstückstücke, weigerte er sich die letztere Summe zu zahlen, da die Frau den Unterführungsbau des Mannes nicht gefordert habe. Sie habe in Bitterwehling von ihrem Mann ferner Einkünfte wegen getrennt gewohnt, der als Ausfuhrbeiter bei seinen Dienstgebern in Stoff und Wohnung geblieben hat. Vom Kläger wurde dagegen geltend gemacht, daß die Frau in der letzten Zeit vor dem Tode des Mannes mit ihm in Duerzunt zusammengewohnt hat. Nach ihrer Aussage hat sie in Bitterwehling einen eigenen Hausstand nicht bestanden und ist von ihrem Mann unterstügt worden. — Der Bezirksamt hat die Frau in Duerzunt unterstügt. Es sei festzuhalten, daß die Frau im letzten Jahre mit ihrem Mann zusammengewohnt hat, sie teile deshalb den Unterführungsbau ihres Gemannes.

*** Kinderarbeit in den Fabriken.** Nach den Berichten der deutschen Gewerbeaufsichtsbekämter für das Jahr 1908 wurden in sämtlichen Fabriken des Deutschen Reiches im verflochtenen Jahre 12 062 Kinder unter 14 Jahren beschäftigt. Gegen das Vorjahr (1907: 13 054) ist eine Abnahme um etwa 1000 Kinder zu verzeichnen. Von den in Fabriken beschäftigten Kindern entfällt fast ein volles Drittel (3633) auf Bayern, weil hier die Schulpflicht bereits mit dem vollendeten 13. Lebensjahre endet. Mit verhältnismäßig hohen Sätzen sind auch Württemberg (1246), Elsaß-Lothringen (1133) und Baden (448) vertreten. Im industriereichsten Sachsen ist die Zahl der in der Fabrikarbeit stehenden Kinder (2382) fast ebenso hoch wie in Württemberg (2491). In allen anderen nord- und mitteldeutschen Staaten ist die Fabrikarbeit der unter 14 Jahre alten Kinder nahezu befristet. In einer Reihe von Staaten (Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen, Lippe, Vlotho und Danuburg) wurden 1908 in Fabriken arbeitende Kinder überhaupt nicht gefast. Wegen Vergessen gegen das Kinderbeschutzgesetz wurden nach den Berichten 6986 Personen verurteilt.

*** Reichstagsarbeiten von Schulgemeinden.** Der Minister für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat be-

stimmt, daß ihm künftig über Reichstagsarbeiten der Schulgemeinden, die auf dem Gebiet des Privatrechts liegen und z. B. die bauliche Einrichtung, die Heizung und Reinigung der Schulhäuser, die Instandhaltung der Turnplätze und Turngeräte betreffen und die demnach bis Ende des Jahres oder zur Unterhaltung der Schulvereinigungen Verbände beim Reichstag gefast werden sollen, Bericht erstattet werde.

*** Schenkung.** Der Verband deutscher Brieftauben-Liebhaber-Vereine hat für das Wohlwollen und Jangen von Wanterfallen, Schönerbalden und Sperberwäldchen im Jahre 1909 eine Summe von 3200 Mark ausgesetzt. Viele 8000 Mark gelangen Anfang Dezember 1909 zur Verteilung, und zwar 2900 Mark nach dem Verhältnis der eingeleiteten Fänge, während die weiteren 600 Mark als Sonderprämien an die höchstbeteiligten Schützen verteilt werden. Wer an dieser Sonderprämie teilhaben will, hat eine Bescheinigung des Vorstands oder der Ortsvereine beizubringen, daß die Raubvögel von ihm selbst erlegt sind. Für jedes Paar Wanterfallenfänge wird außerdem eine Prämie von 1 Mark vorabgesetzt. Zur Erhebung eines Anspruches an diese Prämien müssen die Fänge eines Raubvogels, nicht der ganze Raubvogel, bis spätestens Ende November 1909 dem Generalsekretär des Verbandes W. Döbermann zu Hannover-Einbecken franco eingeleitet werden. Die Fänge sind bis zum ersten Gelend abzugeben, so daß ein kleiner Federstrich stehen bleibt. Es wird gesonnen einzuhalten; bei kleineren Vögeln empfiehlt sich Brieftauben oder Wänter ohne Wert. Vor der Abgabe wollen man die Fänge durchsuchen. Entbunden, die irgend welche Spur von Verletzung verraten, müssen ohne Weiteres dem Feder überreicht werden und kommen deshalb nicht in Betrachtung. Nur die Fänge obengenannter Raubvögel können Berücksichtigung finden. Im vorigen Jahre wurden für 2951 Paar eingeleitete prämiensfähige Fänge 171 Paar von Wanterfallen, 1182 Paar von Schönerbalden und 1693 Paar von Sperberwäldchen pro Raubvogel prämiert. Für Raubvögelentfänge 1908 Mark. Den Schützen, die 18 und mehr Paar Fänge einleiteten, wurde außerdem eine Sonderprämie von mindestens 10 Mark befristet, die sich je nach der Höhe der Anzahl Fänge auf 20 bis 40 Mark steigerte.

*** Die Unterfertigung des Brieftaubenvereins des Evangelischen Bundes Halle-Süd** nach einem langwierigen Verfahren. Nach kurzen begründeten Worten des Vorliegenden Herrn Pastor Fischer und dem gemeinlich gelungenen Liebe-Liebe des Herrn Pastor Fischer folgten musikalische Darbietungen. Darauf folgte der Vortrag des Herrn Pastor Fischer über das Thema „Küsters Berufspflicht der Brieftauben für unsere Zeit“. Ausgehend von dem kirchlichen Gebilde „das Reformationsjahr“, auf welchem Luther im Mittelpunkt mit der hoch erhabenen Bibel gleichsam die Sonne bildet, von der alle die vergeblichen Gruppen ihr Licht empfangen, zeigte der Redner, wie auch heute noch Küster seinen großen Berufspflichten nach für uns ein Licht sei und wir ihn auch sehen, ob in der Klosterzeit, ob auf dem Wege nach Worms, ob in Wittenberg in

trauter Gemeinschaft mit Weis und Kind, kurz überall unterer heutigen Zeit noch viel, unendlich viel zu sagen hätte. Was Küster auf sich genommen, durchgemacht und erlitten, das hat er durchfampfen und tragen müssen, weil er ein Mann der Wahrheit, des Gerechtigkeits, der Freiheit und der Zeit gewesen. Wir mühten ihm dankbar sein, denn er habe uns den Weg gezeigelt, den wir gehen müssen wenn es in Wort und Wandel, in Lehre und Leben bei uns selber werden solle; die hoch angereicherter Mühseligkeiten mühten: Gemeindegliedern, Brieftaubenvereinen, Familienmitgliedern wir werden nach Küsters Vorbild. Wunderbar schon verstand es der Herr Vortragende von Küsters Leben aus innere Zeit und Lebensbedürfnisse zu betrachten und daraus geistliche und weltliche Lehren zu ziehen. Nach einer Pause folgten wieder musikalische Darbietungen. Nach einem kurzen Schlusssatz des Vortragenden habe die Witte ausläng „halte was du hast, das niemand deine Krone nehme“, schloß die Feier mit dem gemeinlichen Gebete des Küsters „Ein feste Burg ist unser Gott“. Bei der Begeisterung war die Küster-Gesellschaft inmitten vieler Blattpflanzen aufgestellt.

*** Das Tagesheim des Christl. Vereins junger Mädchen.** Weidenplan 5 part. (nicht zu verwechseln mit Nr. 20) will mit seinen befristet eingerichteten Räumen (Schreib-, Les-, Unterhaltungs-, Unterrichts- und Musikzimmer nach kleinen Garten) Frauen und jungen Mädchen, die in selbstständigen Beruf tätig sind, dienen. Am jeden Abend von 6 Uhr ab ist für sie das Heim geöffnet, damit sie nach des Tages Valt und Arbeit sich dort erholen, lesen, schreiben, musizieren können. Anschlag an gleichzeitige Alters- und Berufsvereinigungen sowie Auswanderer, Mut und Hilfe, auch leibliche Unterstützung finden. Zum Unterricht in Sprachen, sowie andern wissenschaftlichen und praktischen Fächern ist dort Gelegenheit gegeben. Sonntags und feiertags ist das Heim von 3 bis 10 Uhr geöffnet für geistliche und weltliche Besprechungen, den Schriftführer des Tagesheimes. Näheres siehe im Anzeiger. — Am Mittwoch, den 24. November, abends 8 Uhr feiert der Verein sein 12. Jahresfest im großen Saal Weidenplan 4, wobei Frauen und junge Mädchen willkommen sind. (Eintritt: 25 Pf.)

*** Hermann Heide.** Am Donnerstag, den 18. d. M. findet abends 8½ Uhr im Cafe „Alte Mauer“ (oberer Saal) ein öffentlicher Vortragsgabe statt, der von der literarischen Abteilung der freien Bücherei veranstaltet wird. Ein junger, höchst begabter Dichter wird aus eigenen Dichtungen vortragen: Hermann Heide aus Braunshweig, dessen geistliche Pflichten in der modernen Dichtung hervorgehoben sind. Karten a 50 Pf. sind an der Abendkasse zu haben.

(Weiteres Lokales siehe 2. Beilage.)

Bau und ruffig erachtet die Gant, wenn sie nicht in der richtigen Weise erfolgt wird. Als bestes Mittel hat sich seit Jahren die Mineralwässer bewährt, die durch den Zufluß des Mineralien eine ganz einwirkende Schwebelwirkung auf die Haut bezeugt.

Preiswerte Handarbeiten.

Unsere Abteilung für Handarbeiten wurde in diesem Jahre wieder bedeutend erweitert. Sämtliche Neuheiten für den Weihnachtsbedarf sind nunmehr in grosser Auswahl am Lager.

Rüchen-Garnituren
aus Seiden, Käper und Widaßoff, vorgezeichnet und befristet.

Handtücher	2.20 bis 1.10 85	58	pf.
Tischdecken	2.00 bis 1.85 1.10	90	pf.
Wandschoner	2.00 bis 1.45 1.10	90	pf.
Wasserleitungsschoner	1.15 bis 90 75	55	pf.
Lampenputzaschen	1.15 bis 90 55	38	pf.
Topflappentaschen	75 bis 55 30	18	pf.

Schlafzimmer-Garnituren
weiß mit Hofstaun, vorgezeichnet und befristet.

Handtücher	4.50 bis 90 65	48	pf.
Wandschoner	3.25 bis 1.10 90	60	pf.
Wäschebeutel	2.50 bis 1.50 1.10	75	pf.
Nachtischdecken	90 bis 75 40	25	pf.
Waschtischgarnituren	2.00 bis 90 45	16	pf.
Waschtischdecken	8.50 bis 2.50 1.95	135	pf.

I. Etage. Separate Ausstellung von Neuheiten in I. Etage.
Gobelin-, Nordische und Keilm-Arbeiten,
Smyrna, Turkestan, Zeppelin.

Gestickte Kongressgarnituren.

Decken	4.75 3.50	2 ⁸⁵
Läufer	4.75 8.50	2 ⁸⁵
Schoner	1.35 1.25	1 ¹⁰

Russisch Leinen

Decken 60 cm	1 ¹⁰
Decken 70 cm	1 ⁷⁵
Läufer	1 ⁶⁵

Dazu passende Leinen-Fransen Meter 2.20 1.85 1¹⁰

Gezeichnete u. fertige Kissen.

Satinkissen mit Volant, vorgezeichnet	1.45	1 ¹⁰
Körperkissen mit Volant, gefast	1.65	1 ¹⁵
Kissenplatten von Mängeler Säulstern gefast	1.35	90

Schlafdecken fertig gefast **18⁵⁰**

Fenster-Mäntel fertig gefast **9⁵⁰**



Leichte Kinder-Arbeiten
Pflz durchlocht, wie: Uhrhalter, Panzoffel, Schlüsselhalter, Tintenwischer, Aschenbecher, Bürostaschen, Journalhalter usw.

Schlafdecken 2 Meter groß, auf reinwoll. Preis oder Seel, vorgezeichnet	9 ⁰⁰
Fenster-Mäntel auf reinwoll. Preis oder Seel, vorgezeichnet	4 ⁷⁵

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum

G. m. b. H. Halle a. S. Gr. Ulrichstrasse 60-61.

Seidene Kissen fertig mit Füllung	5 ⁵⁰
Herren-Westen zum Befüllen	1 ³⁵

Zu vermieten... 2 herrschaftliche Wohnungen... 2 Zim.-Wohnung...

Schillerhof 15... Pensionäre!... Gut möbl. Zimmer...

Wer stellenlos ist... KassiererIn gesucht... Verkäuferin...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Zu vermieten... Herrschaftliche Wohnung... 2 Zim.-Wohnung...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Zu vermieten... Herrschaftliche Wohnung... 2 Zim.-Wohnung...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Zu vermieten... Herrschaftliche Wohnung... 2 Zim.-Wohnung...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Zu vermieten... Herrschaftliche Wohnung... 2 Zim.-Wohnung...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Zu vermieten... Herrschaftliche Wohnung... 2 Zim.-Wohnung...

Stellen finden... Wer Stellung sucht... Goldgrube... 6000 Mark...

Maschinen-Techniker... 10 000 Mark jährlicher Verdienst!... Miet-Gesuche...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Wachstuch-Reste... Hugo Nehab Nachflg.

Saal... Gasthof...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

Verkauferrinnen... Suche: Wegere... Packerinnen... Einzelne Dame...

